

Lausitzer Seenland Klinikum GmbH Zentrale Kälteversorgung Standort: Hoyerswerda, Maria- Grollmuß- Straße 10

Projektbeschreibung

Das Lausitzer Seenlandklinikum (ehemals Klinikum Hoyerswerda) zählt zu den größeren Anbietern medizinischer Dienstleistungen in Sachsen. Als solcher verfügt die Liegenschaft über eine Vielzahl von Kälteverbrauchern. Die Versorgung dieser Anlagen wurde in einer Baumaßnahme zentralisiert. Dabei wurden 5 dezentrale Kompaktkaltwassersätze durch eine zentrale Kälteversorgung mit 1 Megawatt Erzeugerleistung substituiert. Die Anlage verfügt über zwei Kältemaschinen mit ölfrei gelagerten Turboverdichtern. Damit arbeitet sie besonders effizient im Teillastbereich und bietet eine Redundanz bei Ausfall eines Aggregates. Die Rückkühlung erfolgt über Hybridkühler mit Sprühbefeuchtung, welche die Vorteile von trockenen Rückkühlern und Kühltürmen in sich vereinen. Zur weiteren Effizienzsteigerung wurde ein Freikühlbetrieb mit 300 Kilowatt Kälteleistung vorgesehen, welcher die Versorgung in der Übergangszeit sicherstellt.

Besondere Beachtung galt bei diesem Projekt der Sicherung des Schall- und Denkmalschutzes.

Die Baumaßnahme hat im November 2009 begonnen und wurde im Juni 2010 fertiggestellt.

Ingenieurleistungen

Planung und Bauüberwachung, HOAI- Leistungsphasen 2 - 9,
Spezielle technische Lösungen:

- Planung einer Kälteerzeugung mit 2 x 500 kW Erzeugerleistung
- 1,2 Megawatt Rückkühlleistung, realisiert mit 2 Hybridkühlern
- hohe Anforderungen an Schall- und Denkmalschutz
- effizienter Anlagenbetrieb durch Nutzung der „freien Kühlung“
- Planung von Kälteerzeugung und zugehöriger Regelung aus einer Hand

Bausummen (netto)

Raumlufttechnik 850.000 €

Gebäudeautomation und GLT..... 120.000 €

Bauherr

Lausitzer Seenland Klinikum GmbH
Maria- Grollmuß- Straße 10
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 / 44 22 85
Ansprechpartner: Herr Huschto – Abteilung Technik

